

Rudolf von Ems, *Weltchronik* / Der Stricker, Karl der Große. Vollständige Faksimile-Ausgabe der Hs. 302 der Kantonsbibl. (Vadiana) St. Gallen, Luzern 1982, Faksimile-Verlag. – Die um 1300 im Bodenseeraum entstandene illustrierte Hs. mit der *Weltchronik* in Versen des spätaufischen Dichters Rudolf von Ems († um 1254) und der *Nacherzählung* des *Rolandliedes* durch dessen Zeitgenossen, den Stricker (um 1220–1250), ragt durch die Qualität ihrer 58 Miniaturen aus der Masse der Hss. mit diesen sehr beliebten Dichtungen hervor; sie gehört zu den besten Zeugnissen oberrheinischer Buchmalerei im Übergangsstil vom 13. zum 14. Jh. und ist auch kulturgeschichtlich als Ausdruck ritterlich-höfischer Lebensart von hohem Rang. Zum Faksimile ist ein Begleitheft verfaßt worden, enthaltend eine *Nacherzählung* der Versdichtungen von Hubert Herkommer und eine Beschreibung der Miniaturen von Ellen J. Beer, dies in Erwartung eines umfangreicheren Kommentarbandes.
E.T.

Herman Van Goethem, *De Annales Gandenses: Auteur en Kroniek. Enkele nieuwe elementen, Handelingen der Maatschappij voor geschiedenis en oudheidkunde te Gent* N. S. 35 (1981) S. 49–59, hält den Autor, einen 1308 in Gent wirkenden Minoriten, für namentlich nicht bestimmbar und kritisiert die bisherige Einschätzung der Überlieferung. Tatsächlich scheint die heute verschollene, aber 1720 beschriebene Hs. der *Bibliotheca Uffenbachiana* in Frankfurt nicht (oder nicht allein?) dem Erstdruck C. F. Hartmanns von 1824 und der davon abhängigen Edition Lappenbergs in MGH SS 16 S. 560–597 zu Grunde gelegt worden zu sein.
R.S.

Froissart: *Historian*, hg. von J. J. N. Palmer, Suffolk u. Totowa / N. J. 1981, The Boywell Press u. Rowman & Littlefield, XII u. 203 S., \$ 20. – Mit der Herausgabe dieses Sammelbandes verfolgt P. die Absicht, die Chronik Froissarts, die meist mehr als literarisches und kulturhistorisches Werk zum 14. Jh. denn als historische Quelle gewürdigt wird, an einzelnen Themen auf ihren Aussagewert hin zu überprüfen. Folgende Beiträge sind enthalten: J. J. N. Palmer, *Book I (1325–78) and its Sources* (S. 7–24). – Richard Barber, *Jean Froissart and Edward the Black Prince* (S. 25–35). – John Bell Henneman, *The Age of Charles V* (S. 36–49). – James W. Sherborne, *Charles VI and Richard II* (S. 50–63). – Michael Jones, *The Breton Civil War* (S. 64–81). – P. E. Russell, *The War in Spain and Portugal* (S. 83–100). – Jan van Herwaarden, *The War in the Low Countries* (S. 101–117). – Pierre Tucoo-Chala, *Froissart dans le Midi Pyrénéen* (S. 118–131). – Philippe Contamine, *Froissart: Art militaire, pratique et conception de la guerre* (S. 132–144). – George T. Diller, *Froissart: Patrons and Texts* (S. 145–160). – Der Anhang bietet eine Zusammenstellung der in den einzelnen Aufsätzen zitierten Literatur sowie ein Orts- und Personenregister.

Isolde Schröder

Mélanges offerts à Baudouin de Gaiffier et François Halkin (*Analecta Bollandiana* 100) Bruxelles 1982, Société des Bollandistes, XXX u. 790 S. – Der Jubiläumsband der Zs. ist zwei Mitarbeitern gewidmet, deren Beiträge seit über fünfzig Jahren das Bild der Zs. und der Wissenschaft von der Hagiographie wesentlich mitgeprägt haben (*Bibliographie de Gaiffier* S. VII–XVIII, *Halkin* S. XIX–XXX). Mit lateinischen Quellen befassen sich folgende Beiträge: Hubert Silve-